

Marktplatz

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung**

Band (Jahr): **80 (2002)**

Heft 11

PDF erstellt am: **13.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

action d

Am 14. November ist Welt-Diabetes-Tag. Über 250 000 Menschen leiden heute in der Schweiz an Diabetes Typ 2, der als Folge eines Insulinmangels oder einer herabgesetzten Wirkung des körpereigenen Insulins auftritt. Dies bewirkt, dass ständig zu viel Zucker im Blut ist. Die Entstehung von Diabetes Typ 2 ist ein allmählicher Prozess und dauert Jahre. Der Übergang von gesund zu krank ist meist fliessend, weshalb die Erkrankung oft zu spät erkannt wird. Um Diabetes aktiv vorzubeugen, haben fünf grosse Krankenversicherer zusammen mit der «Gesundheitsförderung Schweiz» die Initiative ergriffen und die «action d – diabetes aktiv vorbeugen» ins Leben gerufen. Hauptziel ist es, die Bevölkerung auf das Diabetes-Risiko aufmerksam zu machen und zu zeigen, wie jede und jeder diesem entgegentreten kann. Gerade wer über vierzig Jahre alt ist, übergewichtig und sich wenig bewegt, hat laut Untersuchungen die Tendenz, im Laufe des Lebens eine Zuckerkrankheit zu entwickeln (Diabetes Typ 2, Altersdiabetes).

Ratschläge, Informationen und Tipps bieten die folgenden Gratis-Broschüren: «Tun Sie etwas für Ihre Gesundheit – mit einem aktiven Lebensstil» • «Wie hoch ist Ihr Risiko, dass Sie Diabetes bekommen?» (Fragebogen) • «Optimieren Sie Ihre Ernährung» mit Menüplänen von Herbst bis Sommer (4 Broschüren) • «Bringen Sie Ihren Körper in Bewegung» mit Bewegungstipps für die kältere und wärmere Jahreszeit (2 Broschüren).

Informationen und Bestellformulare finden Sie unter www.actiond.ch

Bestelladresse ab dem 15. November: action d, Postfach 8172, 3001 Bern (per Postkarte), info@actiond.ch, Fax 031 389 92 88 oder per Telefon 031 389 92 86 (Sekretariat der Schweiz. Gesellschaft für Prävention und Gesundheitswesen SGPG)



50 JAHRE PAPA MOLL

Der liebenswerteste Papa der Schweiz feiert Geburtstag. Zu seinem Jubiläum gibt der Globi-Verlag einen Extra-Band mit Geschichten aus allen 15 Moll-Büchern sowie acht neuen Episoden heraus. Zwischen den Geschichten finden Kinder Illustrationen zum Ausmalen. Für Erwachsene ist das Buch eine Erinnerung an die eigene Kindheit.

Was vor 50 Jahren als pädagogisch wertvoller Comic in der Kinderzeitschrift «Junio» begann, ist zur grossen Erfolgsgeschichte geworden. Gefeierte werden deshalb nicht nur Papa Moll und seine Lieben, sondern auch deren Schöpferin, die Kunstmalerin Edith Oppenheim (1907–2001). Sie hat sich mit dem humorvollen, erfrischenden und bodenständigen Familienvater in die Herzen ganzer Generationen gezeichnet.

Dem Jubiläumsband liegen eine Broschüre zur Entstehungsgeschichte der Papa-Moll-Figur sowie ein Neudruck eines antiken Moll-Bastelbogens für Kinder und Sammler bei.

Hardcover, 64 Seiten, erhältlich im Buchhandel zu CHF 19.–



LAND-BEIZLI-FÜHRER

Passioniertes «Wandern und Einkehren» ist eine der Lieblingsbeschäftigungen von Remo Kennel und Richi Spielmann. Im neuen «Land-Beizli-Führer» lassen die beiden Autoren nun ein grösseres Publikum an ihren Entdeckungen teilhaben. Vorgestellt werden 728 nicht an den Hauptverkehrsachsen liegende Einkehrmöglichkeiten wie Wald-schenken, Bauern- und Besen-wirtschaften sowie Tessiner Grotti und Westschweizer Buvettes.

Etwa achtzig Prozent der aufgenommenen Lokale sind erstmals in einem gesamtschweizerischen Führer zu finden und somit (noch) echte Geheimtipps. Die meisten können ganzjährig besucht werden. Zu jedem Lokal sind neben einem Farbbild Öffnungszeiten, Telefonnummer, Infrastruktur, Übernachtungsmöglichkeiten, Spezialitäten auf der Speisekarte, Koordinaten und die entsprechende Wanderkarte vermerkt.

Für CHF 33.– im Buchhandel oder bei Spillmann Verlag AG Zürich, Telefon 01 401 44 66, Internet www.landbeizli.ch



FARBE BEKENNEN

Graues Haar ist eine natürliche Alterserscheinung. Durch den Pigmentverlust treten vereinzelt weisse Haare auf, was optisch den Eindruck der grauen Farbe erzeugt. Seit der Antike werden die grauen Haare mit Färbungen, Tönungen oder Perücken kaschiert. Heutzutage stehen immer mehr ältere Menschen selbstbewusst zur silbernen Pracht. Natürlichkeit und Echtheit werden auch in der Schönheitspflege zu wichtigen Grundsätzen. Frau und Mann wollen sich nicht länger verstecken, denn graues Haar liegt voll im Trend. Auch bekannte Schauspieler stehen dazu und beweisen, dass grau sehr attraktiv wirken kann.

Doch wer sich bewusst zur natürlichen Farbe bekennt, sieht sich meist mit dem Problem konfrontiert, dass graues Haar zusehends gelblich wird. Migros schafft hier Abhilfe und führt neu die Haar-pflegelinie Curl «Les Classiques» ein, die graues Haar schonend pflegt und den Gelbstich neutralisiert. Das Sortiment umfasst ein Silberglanz-Shampoo, eine Pflegespülung für sanfte Reflexe sowie drei schonende Pflegeschäumtonungen in den Farben Kristall, Silber und Perlgrau. Damit älter werden nicht nur schön ist, sondern auch schön bleibt.

Ab sofort in allen Migros-Filialen erhältlich.